

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **7 (1952)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

legenheiten zur Kompostherstellung ausgenützt werden.

Interessant sind auch die geschichtlichen Angaben über die Kulturpflanzen, z. B. auf Seite 142: «Die entarteten Knospenstände des Blumenkohls... erscheinen im winzigen Köpfchen... erst zu Ausgang des 16. Jahrhunderts. Die Kulturen des barocken Rosenkohls ist uns aus Belgien sogar erst seit dem Ende des 18. Jahrhunderts überkommen.»

Auf Seite 30 lesen wir: «Wer aber weiß davon, daß sich auf einem Hektar normalen Ackerbodens Regenwürmer in einem Gesamtgewicht von fünf bis sieben Doppelzentnern befinden? Das entspricht etwa dem Gewicht einer Kuh. Und diese «Kuh im Acker» ist Tag und Nacht am Bohren und Graben, am Fressen und Misten. Das siebzigfache ihres Gewichtes (bis zu 60 000 kg) im Jahr setzen die Regenwürmer an feinsten Humuserde um, ideal für jede Pflanzenkultur. Die zahllosen Bohrgänge der Würmer *lockern* und *lüften* den Boden, machen ihn zugänglich für mechanisch sprengendes Eis im Winter und bereiten

somit neue Nahrung aus dem Gestein. Im Regenwurm Kot wird unter anderem der Kalkgehalt angereichert.»

Man sieht: Caspari schreibt einen anschaulichen Stil, der durch Vergleiche aller Art angenehm und leicht lesbar ist und das Dargestellte dem Gedächtnis gut einprägt.

Durch vielfache Illustrationen wird das Buch bereichert. Oft wird die Darstellung mit kräftigem Humor gewürzt, dessen ein Pionier bedarf, um über die Fährlichkeiten seiner bahnbrechenden Arbeit mit ausgeglichener Sinn hinwegzukommen. Daß das Kunstdüngerkapital an diesem Buche keine große Freude hat und seinen Mißmut tatkräftig bezeugte, ist ein Beweis dafür, daß Caspari mit seinem Werke eine Leistung vollbrachte, die von der interessierten Gegnerschaft gefürchtet wird. Umso mehr verdient er nicht nur die Beachtung und Aufmerksamkeit der biologisch Interessierten, sondern auch deren Beifall.

Edmund Ernst

Wer das Buch von Dr. Caspari erwerben möchte, dem besorgen wir es gerne.

**E. EGLI**  
**Buchs-Zürich**

*moderne*  
*Landmaschinen*

«Der Bauer ist nicht da, um soviel zu arbeiten, daß er am Abend todmüde ins Bett sinkt, sondern soll für seine Weiterbildung noch einige Stunden erübrigen. Dafür hat ihm z. B. die Technik einen fahrbaren Kran geschaffen zum Mistladen und den Kompost umzuschaffen.»

Tel. 94 42 01

## EX LIBRIS-BÜCHER

sind ein Begriff für

**gute Literatur — schöne Einbände — wirklich günstige Preise**

Einige Beispiele aus unserer großen Auswahl:

**Jeremias Gotthelf, Uli der Knecht** Halbleder, **Fr. 6.25** (inkl. 1 Bon im Wert von Fr. 1.25)

**Jeremias Gotthelf, Uli der Pächter** Halbleder, **Fr. 7.50** (inkl. 1 Bon im Wert von Fr. 1.25)

**C. F. Meyer, Sämtliche Werke** in einem Halblederband, **Fr. 15.—** (inkl. 2 Bon zu Fr. 1.25)  
usw. usw.

Keine Eintrittsgebühr, kein Beitrag, kein Bezugszwang. — Ein Gratisband für 5 Bons. — Illustrierte Zeitschrift gratis!  
Fordern Sie Prospekte an und werden Sie Mitglied bei der **Buchgemeinschaft EX LIBRIS, Postfach, Zürich 23**  
Bücherstuben in Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Schaffhausen und Zürich.

*„Heimat“*

**Anbau- und Verwertungsgenossenschaft**

Im biologischen Landbau führende bäuerliche Organisation. Wer sich als Bauer für diese Frage interessiert, wende sich an ihre Verwaltung. Tel. (031) 69 52 78.

Gegründet  
1904

**Zahnärztliches Institut  
Konolfingen**

**Gebisse**

seit Jahren sehr vorteilhaft  
in Preis und Ausführung.  
Telephon 8 41 23

# Urgesteinsmehl „Gotthard“

das wirksame und natürliche

*Bodennährmittel*

verbessert, lockert und regeneriert den Boden. Kräftigt die Pflanzen und fördert das Wachstum derselben. Erhöht die Haltbarkeit aller Gräser, Gemüse, Obst und Getreide. Steigert das Wachstum und Leben der für die Fruchtbarkeit und Gare des Bodens so notwendigen Bodenbakterien.

*O. Gamma & Cie. Mineralmahlwerke Zürich 2*

Mit

*organischen Düngern*

reiche

Ernte



wirken rasch und zugleich anhaltend, enthalten außer Phosphorsäure Stickstoff und Kali, wertvolle organische Substanzen und verschiedene wirksame Spurenelemente.

**Ed. Geistlich Söhne AG., Wohlhusen + Schlieren**  
Düngerfabriken . gegr. 1851

# Schweizerische Bauern-Heimatschule Möschißberg

Schule für sorgfältigen, boden-  
ständigen Haushalt, mit  
*praktischer Säuglingspflege in  
eigenen Kinderstuben.*

Kleine Klassen. Sommer- und  
Winterkurs je 5 Monate. Pro-  
spekte durch die Schulleitung.



Jetzt 1 statt 3

Ultra-Bienna enthärtet das Wasser  
und löst Kalkseife.

Ultra-Bienna enthält beste natürliche  
Seife und bleicht schonend.

Ultra-Bienna garantiert höchstes Weiß  
und klare Farben (Hellinwirkung).

SEIFENFABRIK SCHNYDER, BIEL

## *Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften*

---

Wer Lust hat, seine hauswirtschaftlichen Kenntnisse weiter auszubilden, dem bieten unsere Stellen als

### **Serviertöchter**

### **Unterköchin und Küchenmädchen**

ein schönes, befriedigendes Arbeitsfeld. Bewerberinnen ohne Vorkenntnisse werden angelernt. Eintrittsalter 18—20 Jahre für Küche und Service.

Für die **Leitung unserer Betriebe** bilden wir in unserer

### **Vorsteherinnenschule**

geeignete Kräfte aus. Diese Schule dauert 2 Jahre:

1. Jahr: Praktische und theoretische Einführung in die Arbeiten eines alkoholfreien Wirtschaftsbetriebes.
  2. Jahr: Weitere Ausbildung als Gehilfin.
- Alter: 24 bis 35 Jahre.

Prospekte und Auskunft durch das Hauptbüro: Dreikönigstr. 35, Zürich 2.

## **Das Vertrauen**

kann man nicht kaufen, aber erwerben.

Wir vermitteln aus nur gesunden Beständen:

## **Hochgealptes TBC-freies Zucht- und Nutzvieh**

Grabser- und Bündnervieh, Muneli, kräftige Rinder von 1—2 Jahren. Nähige und gekalbte Rinder und Kühe.

*Direkte Vermittlung von Bauer zu Bauer!*

Auch Lieferungen auf Bestellung, beste Referenzen! Nach einem Versuch werden auch Sie zu unserer zufriedenen Kundschaft gehören.

*Erste Schweizerische Braunvieh-Vermittlungs-Genossenschaft*

Vermittler, zugleich Verwalter der Genossenschaft:

Burkhard Sprecher, Salen, Grabserberg      Tel. (085) 6 14 78

Schweinevermittlung:

Florian Gantenbein, Montbellin, Grabserberg      Tel. (085) 6 16 45  
wenn keine Antwort      Tel. (085) 6 15 92

Stallungen der Genossenschaft bei:

Stefan Zweifel, bei der Post, Grabs      Tel. (085) 6 17 59